

Familien mit kleinen Kindern in Dürnten

Seit einiger Zeit lässt die Gemeinde Dürnten alle drei Jahre eine Einwohnerzufriedenheitsanalyse durchführen. Zufällig ausgewählten Bewohnerinnen und Bewohnern wird dazu ein Fragebogen zugestellt. Frühere Umfragen ergaben im Bereich ‚Angebote für Familien mit kleinen Kindern‘ schlechte Ergebnisse. Die Auswertung der diesjährigen Analyse steht noch aus, die Ergebnisse der früheren drei Umfragen sind auf der Homepage der Gemeinde leider nicht zu finden.

Angebote in unserer Gemeinde

Was bietet die Gemeinde Dürnten heute den Familien mit kleinen Kindern? Sicher viel Natur und zahlreiche Möglichkeiten, diese zu erkunden. Zudem besteht das eine oder andere Angebot wie ELKI (Eltern-Kind)-Turnen, eine Kinderkleiderbörse oder Spielgruppen. Diese werden organisiert von Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde, von Vereinen oder Kirchen.

Was fehlt noch in Dürnten?

Was aber in der Gemeinde Dürnten fehlt sind zum Beispiel öffentliche Spielplätze in allen Ortsteilen, eine Ludothek, ein Familienkaffee, ein Kindersingen oder Krabbelgruppen.

Ist es nicht schade, wenn junge Eltern für solche Treffen in andere Gemeinden fahren müssen, da es hier in Dürnten an Angeboten fehlt?!

Diese Angebote offerieren Gelegenheiten, sich vor allem mit Kindern im Vorschulalter zu treffen und neue



Kontakte zu knüpfen. Gerade für neu zugezogene Familien ist es nicht immer einfach, auf unkomplizierte Art andere Familien in derselben Situation kennen zu lernen. Damit sich eine junge Familie in einer Gemeinde daheim fühlt und sich integrieren kann, braucht es den Austausch mit anderen Familien.

Familienverein und Familienzentrum für Dürnten

Angebote für junge Familien müssen niederschwellig und konfessionell unabhängig sein, ein Familienverein wäre die ideale Voraussetzung dafür. In den meisten Gemeinden rund um Dürnten gibt es Familienvereine, die über Jahre gewachsen sind und mittlerweile vielfältige Angebote haben. Oft steht sogar ein Haus zur Verfügung, das attraktiven Spiel-, Lern-

und Lebensraum für kleine Kinder und ihre Eltern unter einem Dach bietet.

Auch fremdsprachige Familien könnten mit passenden Angeboten früh bei der Integration ihrer Kinder unterstützt werden.

Ist es nicht langsam an der Zeit, auch in unserer Gemeinde einen Familienverein zu gründen, ideell und finanziell unterstützt von der Gemeinde?

Auch in unserer Gemeinde gibt es motivierte Eltern, die zur Mitarbeit bereit wären, denn nur gemeinsam kann ein solches Projekt entstehen und wachsen.